

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 26.04.2014 im Kulturzentrum, Niedernhagen 10, 31702 Lüdersfeld von 10:00 Uhr – 13:15 Uhr, Protokollführer: Dr. Florian Brandes

An der Jahreshauptversammlung nehmen 93 stimmberechtigte Mitglieder und Institutionen (89 Einzelmitglieder + 4 institutionelle Mitglieder) sowie 4 Gäste teil. Der Vorstand ist mit dem Vorsitzenden Dr. Jens-Ove Heckel, 1. stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Sven Hammer, 2. stellvertretenden Vorsitzenden Anja Limpinsel, Schatzmeister René Wüst und Schriftführer Dr. Florian Brandes vollständig anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Dr. Jens-Ove Heckel begrüßt die Anwesenden und dankt dem ausrichtenden Gastgeber der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen, insbesondere deren Vorstand und dem Organisationsteam für die Einladung und Organisation der diesjährigen Mitgliederversammlung (MV).

2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers

Gemäß Satzung übernimmt der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel (mit Ausnahme der Wahl des Vorsitzenden, siehe dort) die Leitung der Versammlung (VL). Die Erstellung des Protokolls über die JHV 2014 sowie die Wahlen übernimmt der Schriftführer Dr. Florian Brandes.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Ankündigung der Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht mit Abdruck der Einladung in den ZGAP-Mitteilungen 2/2013. Die Tagesordnung wurde im Dezember 2013 zeitnah auf der Homepage veröffentlicht bzw. konnte (wie im Heft angegeben) in der Geschäftsstelle (GS) angefordert werden, wurde jedem, der sich für die JHV angemeldet hat, zugesandt und lag während der JHV einsehbar aus.

Den ZGAP Mitteilungen 2/2013 beigelegt waren ein Vorschlag zur Satzungsänderung mit Gegenüberstellung des bisherigen und neu zu beschließenden Satzungstextes sowie zusätzlichen Er-

läuterungen.

Es ergeht der Hinweis, dass nur Mitglieder mit ausgeglichenem Beitragskonto stimmberechtigt sind.

Es wird geprüft, ob stimmberechtigte Vertreter von Institutionen anwesend sind. Es sind vier stimmberechtigte Vertreter von Institutionen anwesend: Allwetterzoo Münster (Adler), Leintalzooschwaigern (Geßmann), Zoo Landau (Heckel), Vogelpark Marlow (Haase).

Die MV beschließt einstimmig, dass die anwesenden nicht stimmberechtigten Gäste am weiteren Verlauf der Versammlung teilnehmen dürfen.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle stimmberechtigten Mitglieder werden darauf hingewiesen sich in die ausgelegte Teilnehmerliste für die JHV einzutragen.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

5. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokoll der letzten Sitzung

Dem Vorstand sind keine Ergänzungs- oder Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten zugegangen. Auf Nachfrage werden keine Wünsche zu Ergänzungen oder Anträgen aus der MV geäußert. Die vorgelegte Tagesordnung wird durch die MV einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der MV 2013 einschließlich der Ausgabenübersicht 2012 wurde in den ZGAP-Mitteilungen 01/2013 abgedruckt und liegt im Sitzungssaal aus. Es gibt dazu keine Fragen und Einwände. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr

1. Der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel berichtet über allgemeine Aktivitäten des Vorstands und Entwicklungen des Vereins und des Vereinsumfeldes seit der letzten MV (u.a. Themen der Vorstandssitzungen, Zusammenarbeit mit den Beiräten, Mitgliedschaften und Kooperationen mit anderen Verbänden,

Auszeichnungen für und Mitwirkung von Vereinsmitgliedern, Ausblick auf zukünftige Ziele des Vereins) und dankt den aktiven Mitgliedern des Vereins sowie der Geschäftsstelle ausdrücklich für die engagierte Arbeit in verschiedensten Bereichen.

2. Der 1. Stellvertretende Vorsitzende Dr. Sven Hammer berichtet über laufende und seit der letzten MV neu begonnene Projekte.

3. Bericht der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden Anja Limpinsel über die Aktivitäten aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Diese waren u.a. ein Wechsel im Redaktionsteam der ZGAP-Mitteilungen nach dem Ausscheiden von Thiemo Braasch (neue Leitung durch Dr. Christine Thiel und Jannis Göttling), Pressemeldungen, Veranstaltungen, an denen Repräsentanten der ZGAP teilgenommen haben, Druck von Flyern und Postkarten, die im Sommer 2013 freigeschaltete neue Homepage und Aktivitäten auf facebook.

4. Bericht des Schriftführers Dr. Florian Brandes über die Mitgliederentwicklung und Aufgaben der Geschäftsstelle. Die Mitgliederentwicklung verlief auch im Jahr 2013 positiv. Lag der Stand per 31.12.2012 bei 910 eingetragenen Mitgliedschaften, stieg dieser zum 31.12.2013 auf 942 eingetragene Mitgliedschaften an, was unter Berücksichtigung von 118 Ehepaarmitgliedschaften einen Mitgliederstand von 1.060 Mitgliedern ergibt. Betrachtet man die Entwicklung der letzten Jahre, ist ein kontinuierlicher Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Im Jahr 2014 gab es bis zur MV bereits weitere 33 Neuzugänge.

In Gedenken der verstorbenen Mitglieder Ingo Pauler und Rolf Wenger erheben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute.

Als Zukunftsprojekt wird eine Access-Datenbank vorgestellt, in der künftig alle wichtigen Daten aus Projekten eingepflegt werden sollen. Dies soll einen schnelleren und gesamthaften

Überblick über geförderte Projekte und den schnellen Zugriff auf Daten ermöglichen.

7. Finanzbericht des Schatzmeisters

Im Bericht des Schatzmeisters trägt René Wüst den detaillierten Finanzbericht vor. Dazu werden Übersichten der Einnahmen, Ausgaben, Projektkonten, Verwaltungskosten, Kontostände und Gesamtvermögen gezeigt. Die Konten der Gesellschaft wiesen per 31.12.2013 ein Gesamtguthaben von 264.310,08 € sowie 452.254,90 € bei der Strunden-Papageien-Stiftung auf.

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 20.03.2014 durch die gewählten Kassenprüfer Peter Zwanzger und Andreas Bigge. Der Kassenprüfbericht wird von Peter Zwanzger vorgetragen. Es wird die einwandfreie und vorschriftsgemäße Verwaltung der Bankunterlagen und der Belege ordner bestätigt. Die Buchhaltung ist korrekt und in allen Teilen nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen und es wird festgestellt, dass eine Entlastung des Vorstandes erfolgen kann.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder Hans-Jörg Adler und Roland Wirth stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Entlastung des Vorstands erfolgt per Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen bei fünf Enthaltungen durch die Mitglieder des Vorstandes.

10. Neuwahl des Vorstands

Vorab erklärt Anja Limpinsel, dass sie nicht zur Wiederwahl zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung steht. Mit Bedauern erläutert sie, dass sie dem Amt zeitlich aus beruflichen und privaten Gründen zukünftig nicht mehr gerecht werden kann. Sie erläutert, dass sich der Vorstand bereits Gedanken um eine Nachfolge gemacht hat und schlägt der MV als Ergebnis einer Suche durch den Vorstand bereits an dieser Stelle Dr. Folko Kullmann als ihren möglichen Nachfolger vor.

Für den Wahlgang des Vorsitzenden schlagen Dr. Jens-Ove Heckel und Dr. Sven Hammer Peter Zwanzger als Wahlleiter vor. Der Vorschlag wird von der MV einstimmig angenommen und Peter Zwanzger nimmt die Wahl zum Wahlleiter an.

Die anschließende Wahl des Vorsitzenden wird von Peter Zwanzger geleitet. Auf Nachfrage erklärt Dr. Jens-Ove Heckel, dass er sich zur Wiederwahl stellt. Aus der MV gibt es auf Anfrage keine weiteren Kandidaten. Dr. Heckel wird mit einer Enthaltung durch ihn selbst ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Anschließend übernimmt Dr. Heckel die Leitung der weiteren Vorstandswahlen. Dr. Sven Hammer erklärt, dass er sich für das Amt des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden zur Wiederwahl stellt. Aus der MV gibt es auf Anfrage keine weiteren Kandidaten. Dr. Hammer wird mit einer Enthaltung durch ihn selbst ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Für das Amt des 2. stellvertretenden Vorsitzenden stellt sich Dr. Folko

Kullmann zur Wahl. Er stellt sich der MV ausführlich vor und berichtet über seine Erfahrungen als Autor und Redakteur der Mitgliederzeitschrift der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. und der damit verbunden 8-jährigen Vorstandsarbeit in einem Verein mit 4.500 Mitgliedern, was für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sehr von Vorteil ist. Aus der MV gibt es auf Anfrage keine weiteren Kandidaten. Dr. Kullmann wird durch die MV einstimmig zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Dr. Florian Brandes erklärt, dass er sich für das Amt des Schriftführers zur Wiederwahl stellt. Aus der MV gibt es auf Anfrage keine weiteren Kandidaten. Dr. Brandes wird durch die MV einstimmig im Amt bestätigt.

René Wüst erklärt, dass er sich für das Amt des Schatzmeisters zur Wiederwahl stellt. Aus der MV gibt es auf Anfrage keine weiteren Kandidaten. René Wüst wird mit einer Enthaltung durch ihn selbst ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Bei allen Kandidaten wird nach Anfrage an die MV eine offene Wahl per Handzeichen durchgeführt. Eine geheime Wahl wurde in keinem Fall gewünscht. Alle Kandidaten bestätigen im Anschluss an die jeweilige Wahl die Annahme ihrer Ämter.

Im Anschluss an die Neuwahlen überreicht der Vorsitzende der ausgeschiedenen bisherigen 2. stellvertretenden Vorsitzenden Anja Limpinsel ein Präsent als Dank des gesamten Vorstands für die sehr engagiert geleistete Arbeit



Teilnehmer der Jahreshauptversammlung. Foto: L. Reißmann

und zur Verabschiedung aus dem Vorstand.

11. Neuwahl der Kassenprüfer

Peter Zwanzger erklärt, dass er dieses Amt bereits seit vielen Jahren ausgeführt hat und stellt sich nicht zur Wiederwahl. Der Vorsitzende dankt Peter Zwanzger für die geleistete Arbeit und fragt die MV nach neuen Kandidaten. Jörg Adler erklärt sich zur Wahl bereit. Er wird durch die MV einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Andreas Bigge steht erneut für die Wahl zum Kassenprüfer zur Verfügung und wird durch die MV einstimmig im Amt bestätigt. Auch er nimmt die Wahl an.

12. Anträge:

a) Beschluss über Neufassung der Verfassung

Eine Gegenüberstellung des alten und des neuen Satzungstextes sowie Erläuterungen dazu wurden an alle Mitglieder zusammen mit den Mitteilungen 2/2013 (Anfang Dezember 2013) versendet. Der Vorsitzende erläutert den anwesenden Mitgliedern nochmals das Ziel und wesentliche Punkte der Satzungsänderung bzw. -anpassung an neue Anforderungen.

Aus der MV kommt eine Frage nach der künftigen Bedeutung des Beirates. Diese wird vom Vorsitzenden beantwortet.

Die neue Satzung wird von der MV einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen beschlossen.

13. Verschiedenes

Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT), Peter Buchert, grüßt die Versammlung im Namen der DGHT und unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit im Artenschutz.

In seiner Funktion als Sprecher des AK Papageien der ZGAP (Fonds für bedrohte Papageien) berichtet René Wüst über die durch den Fonds organisierte Papageientagung in Frankfurt und aktuell geförderte Papageienprojekte. Die diesjährige Tagung zum 25. Jubiläum des Fonds wird in Berlin stattfinden. Alle Mitglieder sind eingeladen daran teilzunehmen.

Leider musste der französische Schwes-terverein CEPA im letzten Jahr aufgelöst werden, da sich kein Nachfolger für den Mitbegründer und Vorsitzenden Dr. Jean-Marc Lernould fand. Der Vorsitzende Dr. Heckel schlägt der MV

vor, Dr. Jean-Marc Lernould wegen seiner besonderen Verdienste um den Artenschutz und die Zusammenarbeit von ZGAP und CEPA zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Ernennung von Dr. Lernould wird von der MV einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen beschlossen.

Der Vorsitzende beglückwünscht Leni & Florian Brandes zur Geburt ihres Sohnes am 11.01.2014.

ZGAP-Mitbegründer, langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied Roland Wirth vollendete am 04.04.2014 seinen 60. Geburtstag und erhält zu diesem Anlass die Glückwünsche des Vereins und aus Mitteln der Vorstands und diverser Ehrenmitglieder einen Präsentkorb überreicht.

Der Vorsitzende schließt um 13:15 Uhr die Mitgliederversammlung und lädt zum nachmittäglichen Vortragsprogramm ein.

Sachsenhagen, den 05.05.2014

Dr. Jens-Ove Heckel, Vorsitzender/
Versammlungsleiter

Dr. Florian Brandes, Schriftführer/Protokollführer